

kultur

leben^{e.V.}

Verein zur Förderung der freien Kultur in Gelsenkirchen e. V.

Bankverbindung:
Sparkasse Gelsenkirchen
Konto-Nr. 101 149 549
BLZ 420 500 01

1. Jahresbericht von kultur leben e.V.

Die erste Gründungsversammlung des Vereins „kultur leben“ fand am 26. September 2005 in der Kulturstätte „die flora“ in Gelsenkirchen mit zehn Personen statt. Aufgrund erforderlicher Satzungsänderungen wurde diese am 29. Dezember fortgesetzt. Am 20. Januar 2006 wurde der Verein beim Amtsgericht Gelsenkirchen eingetragen. Seitdem finden regelmäßig monatliche Vorstandssitzungen statt.

Der Verein beteiligte sich am 10. Juni 2006 an der Veranstaltung „Mit uns nicht – für bunte Vielfalt gegen braune Einfalt“ auf dem Theaterplatz vor dem MiR. Mitglieder des Vereins trugen das Chanson „Nie mehr zurück“ (Synagogenlied) zu dieser Veranstaltung bei.

Nachdem ein neuer Flyer für den Verein entwickelt und umgesetzt wurde, fand am 09. August 2006 in der Bleckkirche ein Offenes Vereinstreffen statt. Schwerpunkte waren hierbei Planungen für die Teilnahme am MiR-Fest am 19. August, die Vorstellung der Idee eines Kulturpodiums und Ideen und Projekte zur Kulturhauptstadt 2010.

Mit Infoständen und Bühnenprogramm beteiligte sich der Verein beim MiR-Fest am 19. August. Am 4. Oktober fand auf Einladung des Kulturdezernenten Dr. Beck in der flora ein Treffen der freien Kulturschaffenden zum Thema Kulturhauptstadt 2010 statt, welches von kultur leben e.V. initiiert wurde und zu weiteren Treffen führte.

Der Verein zählte zum Zeitpunkt der Jahresvollversammlung am 21. November 06 bereits dreißig Mitglieder. Durch sie werden alle wichtigen kulturellen Sparten im Verein vertreten. Seit dem Tag der Vollversammlung ist der Verein unter www.kultur-leben.de auch im Internet zu finden.

Um die Kulturforen verwirklichen zu können, wurde in den Vorstandssitzungen ein Konzept und ein Antrag auf Hilfestellung erarbeitet und beim Referat Kultur eingereicht. Darüber hinaus wurden mit der Stadtmarketing Gespräche geführt.

Die Kernpunkte, die hinsichtlich der Kulturforen aufgearbeitet wurden und noch werden, sind: interkulturelle Begegnungen, kulturpolitische Leitlinien, Nachwuchsförderung, Kulturkalender, Wirtschaftsfaktor Kultur, Stadtbild, Presse und Öffentlichkeit. Gespräche mit dem Referat Soziales und dem Referat Kultur sollen klären, welche Veränderungen in diesen Bereichen gegeben sind.

Der Verein gab Impulse und beteiligte sich an verschiedenen Treffen zu einem gemeinschaftlichen Projekt der freien Kulturschaffenden in GE bezüglich der Kulturhauptstadt 2010, welches kultur leben e.V. als Kooperationspartner fördert. Darüber hinaus besuchten Mitglieder von kultur leben e.V. Informationsveranstaltungen und Treffen der freien Kulturschaffenden des Ruhrgebietes zum Thema Kulturhauptstadt 2010, um auch überregional Kontakte und Informationen auszutauschen.

Maegie Koreen
- Vorsitzende -